

Pressemitteilung Hausärzteverband Nordrhein

Köln, 04.07.2019

Klimawandel im Gesundheitswesen angekommen Vor der Hitzewelle ist nach der Hitzewelle

Was haben Dengue-Fieber, Borreliosen und West-Nil-Fieber gemeinsam? Für die Hausärzte sind es Erkrankungen, die durch den Klimawandel in den Praxisalltag vermehrt Einzug halten.

Klimaveränderungen haben Auswirkungen auf die Gesundheit des Menschen. Beispiele dafür sind Beeinträchtigungen durch neue und verstärkt auftretende Allergien sowie bisher in Deutschland wenig oder gar nicht vorkommende Infektionskrankheiten. „Krankheiten werden nicht mehr nur aus dem Urlaub mit nach Haus gebracht“, erklärt Dr. Oliver Funken, 1. Vorsitzender des Hausärzteverbandes Nordrhein e.V.. „Veränderte Umweltbedingungen begünstigen auch die Migration von Krankheitsvektoren und die Ausbreitung bisher untypischer Krankheiten. Milde Winter sind der ideale Nährboden für Wirte wie Zecken etc.“. Sommerliche Mückenplagen, so Dr. Funken, tun ihr Übriges dazu.

Hitzewellen belasten die Bevölkerung gesundheitlich ebenfalls. Durch die Zunahme der Hitzetage mit Temperaturen über 30 Grad und der Tropennächte mit Nachttemperaturen über 20 Grad wird es zu einer Zunahme von Hitzetoten kommen. Hier sind besonders multimorbide Ältere und Kleinkinder betroffen. Die gesundheitliche Belastung durch die Klimaveränderungen und damit verbundene gesundheitliche Folgen spüren Menschen in Deutschland bereits jetzt.

Der Hausärzteverband Nordrhein e.V. engagiert sich daher verstärkt in der Schulung der Ärzte und Praxisteams. „Klimawandel und Gesundheit sind untrennbar miteinander verbunden“, so Dr. Funken. „Wir müssen Patienten schützen, sie auf Gefährdungen hinweisen und gemeinsam mit ihnen Vorsorge treffen.“ Von der Patienteninformation zum Verhalten bei Hitze bis hin zu Impfungen reicht das Maßnahmenpaket der Hausärzte zur gesundheitlichen Vorsorge.

*Ansprechpartnerin für die Presse und für weitere Informationen:
Monika Baaken, Pressesprecherin, Tel. 0171/6462700, monika.baaken@3imland.de*

V.i.S.d.P.: Dr. Oliver Funken (1. Vorsitzender), Dr. Dirk Mecking (2. Vorsitzender)

Kontakt:

Hausärzteverband Nordrhein e. V.

Edmund-Rumpler-Str. 2, 51149 Köln

E-Mail LV-No@hausaerzteverband.de

Telefon 02203-5756-2900/2901

Telefax 02203-5756-2910

Wir sind im Web: www.hausaerzte-nordrhein.de